

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhdlg. in Berlin.	U 1	G. E. Mittler & Sohn in Berlin.	5638
*Wasserzieher: Woher? 2. Aufl. 6 M.		*Reinke: Politische Lehren des großen Krieges. 2. Aufl. 3 M 80 S.	
*v. Gilydi: Aufwärts aus eigener Kraft. 4. Aufl. 7 M 25 S.			
J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.	U 3	Oldenburg & Co., Verlag in Leipzig.	5641
Festband für Albrecht Penck. 10 M.		*Pelling: Die vierten Schlesischen Nummer 7. 4 M, geb. 6 M.	
Penck: Die tektonischen Grundzüge Westkleinasiens. 6 M.			
Graetz: Die Atomtheorie in ihrer neuesten Entwicklung. 2 M 50 S.		Paul Parey in Berlin.	5642
Ernst Finckh Verlag in Basel.	5636	*Hoffmann: Anbau von Rauchtobak. 1 M.	
Volks-Bücher des Deutschschweizerischen Sprachvereins.		*Fruwirth: Unkraut u. seine Bekämpfung. 2. Aufl. 2 M.	
*IV. Greyerz: Jeremias Gotthelf.		*Landw. wichtige Hülsenfrüchtl.	
*V. Farner: Huldrych Zwingli.		Heft I. 2. Aufl. 1 M.	
*VI. Lienert: Die Stimme der Heimat.		Heft II. 2. Aufl. 2 M.	
*VII. Steiger: Wie soll das Kind heißen? Je 1 M.		Friedrich Andreas Perthes, A.-G. in Gotha.	5643
Carl Fromme in Wien.	5621	*Punkteus: Wilhelmstraße und Kapitol. 1914—1918. 1 M 20 S.	
Fischl: Ergebnisse und Aussichten der Homeranalyse. 4 M 50 S.		Ernst Reinhardt in München.	5641
Adolph Fürstner in Berlin.	5624	*Feiler: Luthers religionsgeschichtliche Bedeutung. 1 M.	
Verbotener Gesang. Musica Proibita.		Gebr. Steffen in Limburg a. L.	5622
Für Gesang (oder Mandoline) u. Gitarre (Laute) G-dur 1 M.		Deubig: Exerziten-Vorträge. 2. Aufl. 3 M, geb. 3 M 80 S.	
Für Mandoline solo 50 S.		Knor: Krankenbibel. Kart. 65 S.	
Für 2 Mandolinen 1 M.		Rift: Herz-Jesu-Predigten. 2 M, geb. 3 M.	
Für Mandoline und Klavier 1 M 50 S.		Schulte: Griechisch-Deutsches Wörterbuch zum Neuen Testamente. 8 M, geb. 10 M.	
Für 2 Mandolinen und Gitarre 2 M.		Sorgnit: Unterricht in der bibl. Geschichte. 2 M 20 S, geb. 3 M.	
Für 2 Mandolinen und Klavier 2 M.		Stredker & Schröder in Stuttgart.	5624
Für 2 Mandolinen, Mandola und Gitarre 2 M 50 S.		*Finckh: Inselfrühling. 14.—16. Tauf. Geb. 2 M 80 S.	
Für 2 Mandolinen, Mandola und Klavier 2 M 50 S.		B. G. Teubner in Leipzig.	5635
Für 2 Mandolinen, Mandola, Gitarre u. Klavier 3 M 50 S.		Meyer: Die Aufgaben der höheren Schulen u. die Gestaltung des Geschichtsunterrichts. 2 M 80 S u. 20% T.	
Für Violine solo, G-dur (Hans Sitt) 50 S.		E. Ungleich in Leipzig.	5624
Für Violine und Klavier, G-dur (Hans Sitt) 1 M 50 S.		*Christaller: Das Geheimnis. 1 M 80 S.	
Für Flöte und Klavier, G-dur (Hans Sitt) 1 M 50 S.		Verlag Wily. Langguth in Göttingen a. N.	5633
Heinrich J. Gonski in Köln.	5642	Hilfbach: Meine neue Lehre. 2. Aufl. 3 M.	
*v. Bülow: Heinrich Seifferts Ende. 3 M, geb. 4 M.		Verlag Pareus & Co. in München.	5633
Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.	5637	Hanel: Junge Ehe. 4 M.	
*Lienhard: Der Meister der Menschheit. Heft 1. Nachdruck. 1 M 75 S.		A. Reichert in Berlin.	U 4
Gutten-Verlag G. m. b. H. in Berlin.	5636	*Freeje: Die Bodenreform, ihre Vergangenheit und ihre Zukunft. 7 M 50 S.	
Verzeichnis gangbarer Bücher v. bleibendem Wert.			
Jos. Köfel'sche Buchhandlung in Kempten.	5632		
Kaufmann: Die heilige Stadt der Wüste. 15 M, geb. 18 M 40 S.			

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich, zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, daß ich meine seit 1905 bestehende

Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung

mit dem gesamten Handel, in direkte Verbindung brachte und daß die Firma F. Volkmar die Leipziger Vertretung übernommen hat.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen wäre mir die Zusendung von Katalogen, Wahlzetteln und Rundschreiben stets erwünscht.

Wien XX/1, am 7. Oktober 1918

Wallensteinstraße 30

Eduard Laa

Buch- und Musikalienhandlung

Mitteilung.

Hierdurch bringe ich dem gesamten Buchhandel zur gefl. Kenntnis, daß am 1. Oktober d. J. die beiden Firmen

Paul Schober,
Akadem. Buchhandlung,
Volkstümliche Bücherei,
Verlag, Wily Minarski,
Berlin,

mit allen Aktiven und Passiven in meinen Besitz übergegangen sind.

Ich werde die Geschäfte unverändert weiterführen und bitte, das dem früheren Inhaber entgegengebrachte Vertrauen auf mich zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 12. Oktober 1918.

Oskar Rohne

i. Fa. P. Schober, Akadem. Buchhandlung, Antiquariat,
u. Volkstümliche Bücherei, Verlag,
Wily Minarski.

Jakob Ingendaay
Wesel.

P. P.

Nach Beendigung der gesetzlich vorgeschriebenen Liquidation der Verlagsdruckerei Ingendaay & Janssen A.-G., deren Mitbegründer, Hauptaktionär und Vorstand ich war, ist das Unternehmen in mein alleiniges Eigentum übergegangen. Ich führe es unter der Firma

Jakob Ingendaay

in unverändert solider Weise fort. Meiner Ehefrau Jenny Ingendaay habe ich Prokura erteilt. Die Leipziger Vertretung meiner Handlung verbleibt in den Händen des Herrn Carl Friedrich Fleischer.

Indem ich hiervon ergebnis Kenntnis gebe, zeichne ich hochachtungsvoll

Wesel, den 15. Okt. 1918.

Jakob Ingendaay.